

ERSTE HILFE BEI DER GLG



Sind Sie auf den Notfall vorbereitet?
Erste Hilfe ist nicht schwer, doch nichts wiegt schwerer als Hilflosigkeit in einer Notsituation. Sind zudem Kollegen, Freunde oder Verwandte betroffen, will niemand aus Schaden erst klug werden müssen.

Sicherheit in unserem Betrieb wird groß geschrieben, denn nichts ist wichtiger, als die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen. Deshalb fand am 06.02. und 07.02.2009 ein Lehrgang für die Erste Hilfe statt.

Folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich freiwillig dazu bereit erklärten, diesen Lehrgang zu besuchen, sind nun zu Ersthelfern ausgebildet:

Birgit Kratky
Anita Gaus
Oliver Hader
Julien Jungto
Sven Appl
Stefan Haag
Dirk Hess

Im Falle eines Notfalls sind diese aufzusuchen.

Notruf

Die rasche Alarmierung des Rettungsdienstes ist immer ein wichtiger Bestandteil der Ersten Hilfe. Die bundesweit einheitliche Notrufnummer ist **112**. Der Notruf geht dann zur zuständigen Rettungsleitstelle. Oder **110**, der Notruf geht dann zur nächsten

Polizeistelle und wird von dort aus dem Rettungsdienst weitergegeben.

Wichtig

In einigen Bundesländern gilt neben den Notrufnummern 110 und 112 für die direkte Alarmierung des Rettungsdienstes die Rufnummer **19222**. (Achtung! Bei Mobiltelefonen die Ortskennzahl vorwählen.)

Die 5 "W's" des Notrufs:

Der Noruf soll folgendes der Rettungsleitstelle mitteilen:

WO ist es passiert?

Notfallort, Straße, Betriebsteil, Etage

WAS ist passiert?

Erkrankung, Unfall, Feuer, eingeklemmte Personen, besondere Gefahren

WIE VIELE Verletzte/Erkrankte?

WELCHE ART von Verletzungen/Erkrankungen?

Ungefähre Verletzungsschwere, besondere Zustände (z.B. Bewusstlosigkeit, Schock, Atemstillstand, Herz-Kreislauf-Stillstand), starke Blutungen

WARTEN auf Rückfragen

Legen Sie erst auf, wenn das Gespräch von der Leitstelle aus beendet wird

Ein Teil der Ersthelfer der GLG:

Dirk Hess
Anita Gaus
Sven Appl
Birgit Kratky
Julien Jungto

(von links nach rechts)

